

Qualitätsbericht
Kita „Bördespatzen“
Bahrendorfer Weg 2
39171 Sülzetal / Altenweddingen

Leiterin: Ines Paarmann
Tel.-Nr.: 039205 / 21897

Unsere Kita wurde am 27.09.1996 als Neubau für eine abgerissene Alteinrichtung eröffnet. Erstmals mit einer Kapazität für 60 Kinder. Später wurde das obere Stockwerk umgebaut und die Kapazität auf 91 Kinder (max.96), davon maximal 35 Krippenplätzen erhöht. Im Moment haben wir 28 Krippenkinder und 57 Kindergartenkinder. Mit einer 5-stündigen Betreuungszeit haben wir 3 Kinder, die anderen Kinder kommen 8-10 Stunden im Rahmen unserer Öffnungszeit von 6.00- 17:00 Uhr. 11“Staatlich anerkannte Erzieherinnen“, sowie 1 Kinderpflegerin(je 40 Wochenstunden) sind für die Kinder verantwortlich. Ergänzt wird unser Team von einem Hausmeister(nach Bedarf), eine Mitarbeiterin der „imm“(20 Stunden), einem dreiköpfigem Team der Reinigungsfirma“ Piepenbrock“, eine Essenausgabekraft vom Caterer “Bördeküche“, sowie diverse Praktikanten und Praktikantinnen. Der Träger unserer Kita ist die Gemeinde Sülzetal (Osterweddingen).

Trotz Neubau wurden die benötigten Bedingungen nicht optimal geplant (kleine Küche, Schlafräume). Die äußeren Bedingungen sind jedoch optimal. Das Gebäude hat große Fensterfronten und im Flur Oberlichter. Lediglich die Waschräume sind nur mit künstlichem Licht ausgestattet. In den beiden Krippenbereichen ist eine Fußbodenheizung im Spielbereich vorhanden. Alle Gruppenräume haben einen direkten Zugang zur Freifläche, an diese grenzt auch eine Sporthalle die täglich genutzt werden kann. Alle Gruppenräume sind mit Kinderküchen ausgestattet und vier davon mit Kochstelle und Kühlschränken. Unsere Einrichtung hat einen Bewegungsraum, der auch unterschiedlichen Zwecken dient.

Neben unserer Kita befindet sich die Grundschule, diese wird durch unsere Vorschulkinder einmal wöchentlich besucht.

Unsere Kita ist sehr zentral gelegen, so das wir die Möglichkeit haben, alle öffentlichen Einrichtungen gut zu erreichen (Schwimmbad, Arztpraxen, Firmengelände der LVM oder Geflügelhof, Einkaufszentren, Sportplatz, Park, FFW).

An diesen Bedingungen entwickeln wir unsere konzeptionellen Vorstellungen. Unser Leitbild lautet „Besser essen, mehr bewegen“, wobei wir schon viel Anregung und Unterstützung von der LiBa Barleben hatten.

Unsere Kinder werden in insgesamt fünf Gruppen betreut, die fast altersrein zusammengesetzt sind. In der 5.Gruppe werden zum größten Teil die jeweils zukünftigen Schulkinder betreut. Deren Gruppenraum befindet sich im Obergeschoß und somit sind diese Kinder nicht nur am mobilsten in der Kita unterwegs, sondern von ihnen wird die größte Selbstständigkeit verlangt.

Das Thema „Gesunde Ernährung“ wird in vielfältigster Form immer wieder aufgegriffen und thematisiert. Eine Konstante ist hier die Ganztagsversorgung und das tägliche Obst- und Gemüseangebot. Unsere Kita nahm bis zum Schuljahresende am Schulobstprogramm teil, wobei auch auf saisonales Obst viel Wert gelegt wird.

Studenten bzw. Praktikantinnen, die ihre Semesterarbeiten nutzen, um an den Kita-Themen zu arbeiten, wie z.B. Inhalte von Brotbüchsen, Mittagessen und Trinkverhalten, halfen uns mit ihren Erkenntnissen, die wir dann in Form von Plakaten, Elternbriefen und Elternabenden auswerten konnten. An der Aktion "Gesunde Büchse-schlaue Füchse" nahmen wir schon mehrmals teil. In allen Bereichen machten wir große Fortschritte, wie z.B. Ganztagsversorgung, Trinkwasserbrunnen, gemeinsames Zubereiten von Salaten, Dips und Kuchen. Auch ein kleiner Garten wurde angelegt.

Bei Höhepunkten beziehen wir die Eltern bei der Gestaltung des Buffets mit ein, so z.B. bei unserem jährlichen Familienfest oder bei der Abschlussfeier der Vorschulkinder. Einmal im Jahr gibt es einen gemeinsamen Arbeitseinsatz mit den Eltern, wobei das Außengelände der Kita hergerichtet wird. So entstand auch unsere Gartenanlage. Auch die Praktikantinnen werden in diesen Prozess mit einbezogen.

Zu den regelmäßigen Bewegungsangeboten zählen ein Sporttag jeder Gruppe (Nutzung des Bewegungsraumes, Turnhalle oder Sportplatz) und die tägliche Bewegung an der frischen Luft, wenn das Wetter es zulässt. Mehrmals konnten die Kinder ein Sportabzeichen im Rahmen von Projekttagen ablegen. Unterstützung leistet hier die Kindersportjugend, die Polizeidienststelle Wanzleben z.B. mit dem Aufbau eines Parcours zur Verkehrsschule, wobei die Kinder Fahrrad, Laufrad oder Dreirad nutzen konnten. Auch ein gemeinsames Familiensportfest in Zusammenarbeit mit der Grundschule wurde schon durchgeführt.

Wir Erzieherinnen nahmen an der Fortbildung "Verstehen kommt von Stehen- Begreifen von Greifen"- Freies Spiel nach Pikler/Hengstenberg als Bildungsarbeit im besten Sinne teil. Eng arbeiten wir auch mit dem Fachdienst Gesundheit zusammen. Es findet eine wöchentliche telefonische Abfrage der akut respiratorischen Erkrankungen statt, übertragbare Krankheiten werden sofort gemeldet. Die Hygienepläne, sowie der Nachweis der Belehrungen des pädagogischen Personals werden jährlich kontrolliert. Auch die zahnärztliche Untersuchung findet einmal jährlich in unserer Kita statt.

Gern zeigen wir bei Höhepunkten was die Kinder lernen. Auftritte wie beim Familienfest, aber auch bei Senioren der Volkssolidarität oder Rentnergeburtstagen sind immer schwungvoll und bewegt. Viele Bewegungslieder, aber auch alte Volkslieder spiegeln den Spaß und animieren auch das Publikum zum mitmachen. Wir komponierten bereits ein eigenes Lied über unsere Einrichtung, welches auch instrumental von unseren Erzieherinnen begleitet wird. Dieses ist jedes mal der Auftakt zu einer Veranstaltung. Der Sportverein(Fußball, Tennis und Kindersport) informiert die Eltern zu sportlichen Angeboten und lädt die Kinder dazu ein, daran regelmäßig teilzunehmen. Um Entwicklungsverzögerungen auszugleichen, bzw. Bestehende zu mildern, arbeiten wir eng mit dem Frühförderzentrum Oschersleben zusammen, welches die Kinder frühestmöglich individuell fördert. Um die Kinder dabei nicht aus ihrem Kita Alltag heraus zu nehmen, findet diese Frühförderung direkt in unserer Einrichtung statt.

Das Projekt der LiBa "Besser essen- mehr bewegen" e.V. Barleben inspirierte uns bei der Gestaltung eines gesunden Ernährungs- und Bewegungsumfeldes. Sie unterstützten uns bei der Auswahl des Caterers nach ökologischen Standards und Informationsabende mit Eltern, um die Ganztagsversorgung umzusetzen. Unser Caterer „Bördeküche“ unterstützte uns bei der Beantragung und Lieferung im Rahmen des Schulobstprojektes.

In allen Bereichen wollen wir als Kita unserer Vorbildwirkung Rechnung tragen. Wir leben den Kindern, Eltern und Gästen z.B. die Mülltrennung vor. Wir trennen Plastik,- Papier und Bioabfall. Alle Eltern helfen uns einen Papiercontainer zu füllen, welcher alle 4 Wochen 15,-Euro für die Kita- Kasse einbringt. Halbjährlich findet eine Altkleidersammlung statt, welche nach Gewicht vergütet wird.

Die Kinder in unserer Kita haben das Recht auf freie Entfaltung ihrer Persönlichkeit. Selbstbestimmen heißt, eigenständig denken, zu handeln und zu entscheiden. Somit nehmen die Kinder aktiv Einfluss auf den Kita- Alltag. So können Wünsche, Bedürfnisse und Kritik geäußert werden und es kann gemeinsam etwas verändert werden. Vertrauen und eine positive Beziehung zum Kind sind die Grundlagen eine optimale Entwicklung eines jeden Kindes. Unsere Aufgabe ist es, jedes Kind in seinen Stärken und Interessen wahrzunehmen, zu beobachten und auf seine Entdeckungsreise individuell zu begleiten. Wir greifen Wünsche und Interessen auf, begegnen den Kindern auf Augenhöhe, begleiten und unterstützen es darin, seine Welt täglich neu zu erobern. Wir bieten den Kindern unsere Hilfe an und geben ihnen genügend Zeit und Raum.

i. A. I. Paarmann
KiTa-Leitung